



HESSISCHER LANDTAG

09. 06. 2010

*Dem
Kulturpolitischen Ausschuss
überwiesen*

**Dringlicher Berichtsantrag
der Abg. Mathias Wagner (Taunus), Marcus Bocklet
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Fraktion
betreffend Lernstandserhebung der Drittklässler in Mathematik
und Deutsch**

Die Landesregierung wird ersucht, im Kulturpolitischen Ausschuss über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie beurteilt die Landesregierung die Konzeption und Durchführung der Lernstandserhebung der Drittklässler in Mathematik und Deutsch?
2. Wie beurteilt die Landesregierung die Kritik des Grundschulverbands Hessen, des Interessensverbands Hessischer Schulleiterinnen und Schulleiter und des Dortmunder Mathematikprofessors Erich W., wie sie u.a. in der "Frankfurter Rundschau" vom 27. Mai 2010 zu lesen war?
3. Teilt die Landesregierung die Auffassung, dass die Lernstandserhebungen mit Blick auf das Alter der Schülerinnen und Schüler zu viel Text, einen zu komplizierten Satzbau und unbekannte Wörter enthielten?
4. Teilt die Landesregierung die Auffassung, dass die Fülle der Aufgaben das Fassungsvermögen von Kindern dieses Alters weit überschritten hat?
5. Wer hat die Lernstandserhebungen konzeptioniert, wie hat sich der Praxistest der Aufgaben gestaltet und von wem und bei wem wurde er durchgeführt?
6. In welcher Form war die Landesregierung bei der Erstellung der Lernstandserhebungen beteiligt?
7. An welche Beschlüsse der Kultusministerkonferenz ist das Hessische Kultusministerium (HKM) bei der Durchführung der Lernstandserhebungen gebunden?
8. Welche Änderungen wird das HKM bei Konzeption und Durchführung der Lernstandserhebungen im nächsten Jahr vornehmen?
9. Wie werden die Lernstandserhebungen durch das HKM oder seine zugeordneten Behörden ausgewertet?
Wann wird diese Auswertung abgeschlossen sein?
10. Wie wird die Auswertung in den Prozess der Qualitätsentwicklung des hessischen Bildungssystems eingebunden?

Wiesbaden, 2. Juni 2010

Der Fraktionsvorsitzende:
Tarek Al-Wazir

**Mathias Wagner (Taunus)
Marcus Bocklet**